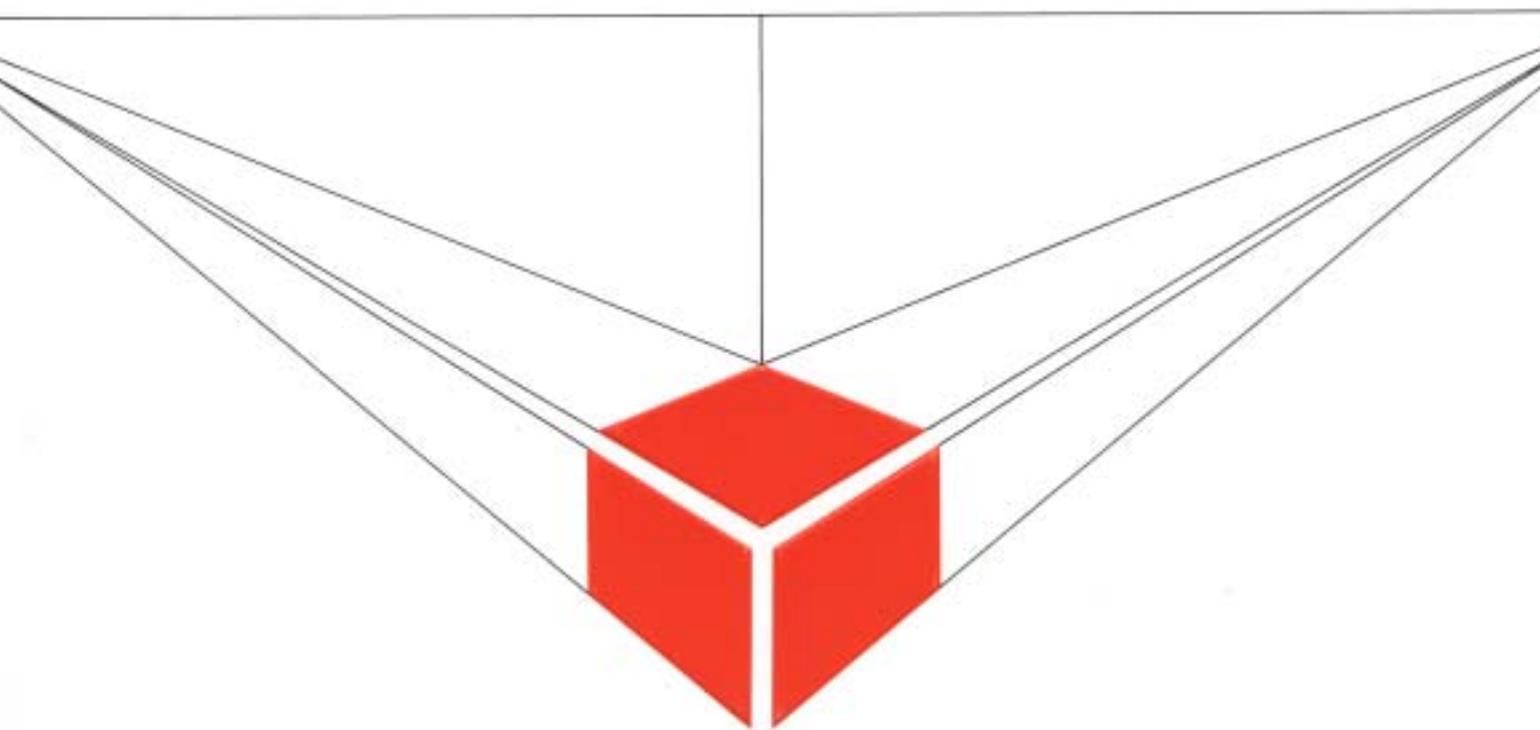




OTTENBACHER





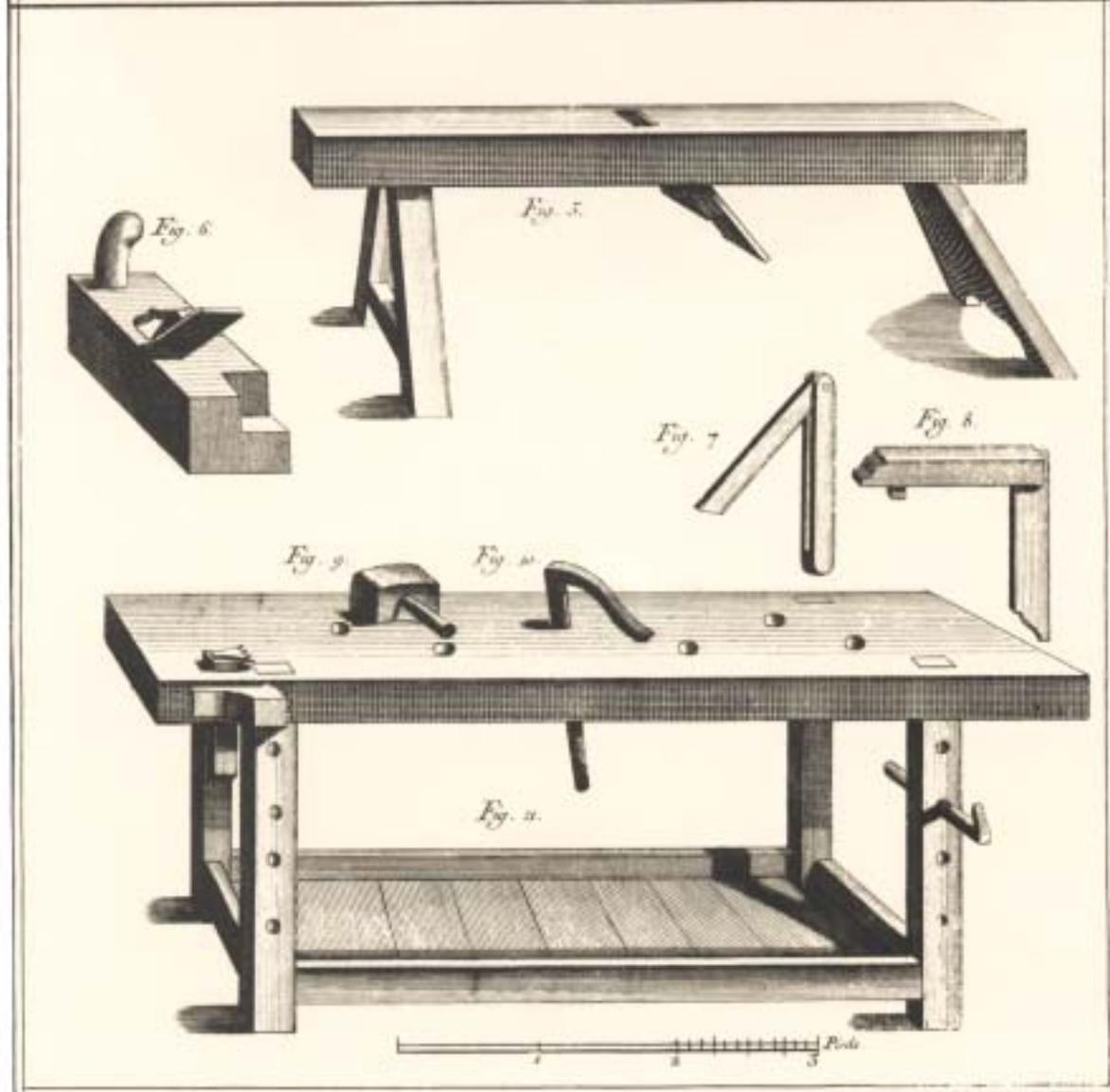
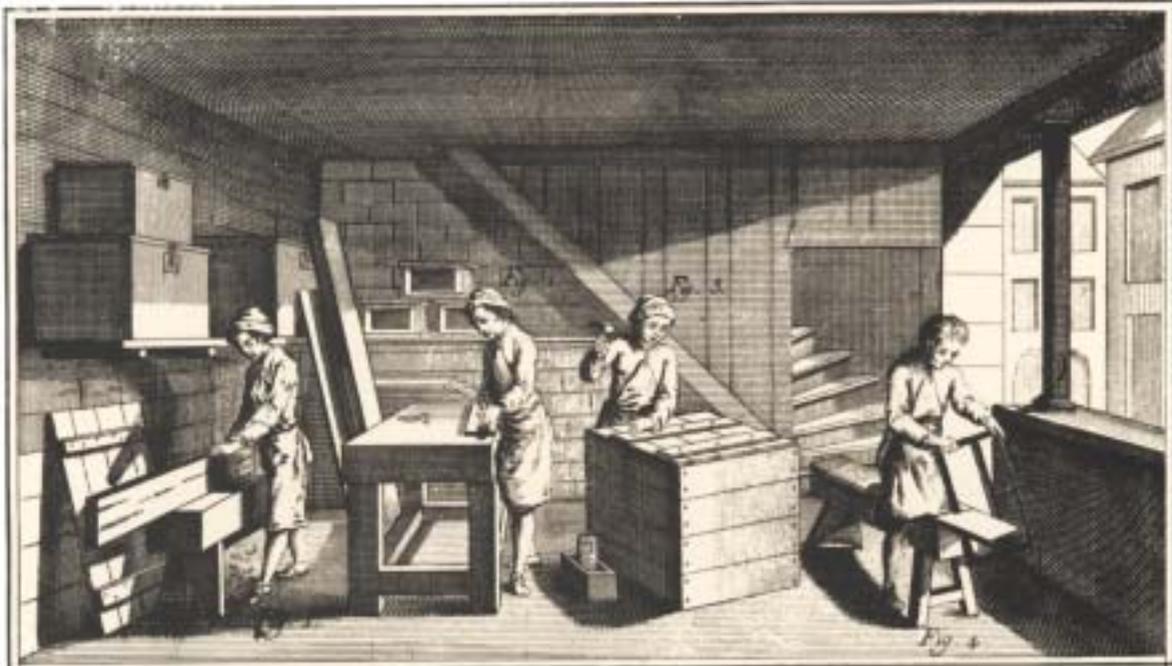
OTTENBACHER

Seit 1864

---



Im Jahre 1905 in Stuttgart  
in der Christophstraße

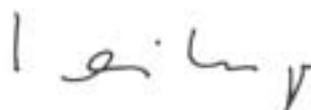


## Grußworte

Die Qualität Deutscher Produkte wird nach wie vor weltweit geschätzt. Das Markenzeichen »Made in Germany« genießt auf dem internationalen Markt großes Vertrauen. Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland befindet sich weiterhin auf Erfolgskurs. Insgesamt wurden im Jahr 1988 Waren im Wert von 269 Milliarden DM exportiert. Für das Jahr 1989 ist eine Steigerung um 19% auf etwa 320 Milliarden DM zu erwarten.

Diese Erfolge unserer Unternehmungen setzen nicht nur technisch ausgereifte Güter mit hohem Qualitätsstandard voraus, sondern stellen auch höchste Anforderungen an das Material, das einen gefahrlosen Transport der Produkte sicherstellen muß. Seit 125 Jahren widmet sich das Unternehmen Wilhelm Ottenbacher KG als Spezialfabrik für Transport- und Industriekisten sowie für Paletten erfolgreich dieser Aufgabe. Aus handwerklich geprägten Anfängen hat sich der Betrieb zu einem angesehenen Unternehmen der Kisten- und Paletten-Industrie entwickelt.

Als Unternehmer und als Präsident der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Neckar gratuliere ich zu diesem Jubiläum und wünsche dem Unternehmen auch weiterhin gute geschäftliche Erfolge.



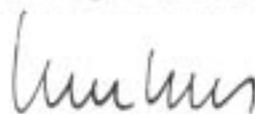
Dipl.-Ing. Berthold Leibinger  
Präsident der IHK Mittlerer Neckar

Zum 125sten Firmenjubiläum gratulieren wir Ihnen im Namen aller Kollegen Ihres Bundesverbandes Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung e.V. recht herzlich!

Erfolg wird heute oft mit Wachstum gleichgesetzt. Namentlich in der Wirtschaft gilt die Wachstumsrate als der Maßstab für gedeihliche Weiterentwicklung. Das Jubiläum der Firma Ottenbacher macht deutlich, daß Wachstumsraten vieles nicht ausdrücken können. Das Unternehmen blieb nämlich seit seines Bestehens ein Familienbetrieb mit annähernd gleicher, überschaubarer Beschäftigtenzahl. Was diesen Betrieb überlebensfähig machte, war die Fähigkeit seiner Inhaber, zum rechten Zeitpunkt anzubieten, was der Markt verlangte und zwar nicht viele aber gute und treue Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden. Wachstum in der Qualität aber nicht in der Menge war die Maxime.

Selten genug, wie viele Firmenchroniken ausweisen, gelang es, von Generation zu Generation nicht nur Erben sondern Unternehmer an die Spitze zu stellen, die ihr unternehmerisches Handeln nach diesen Grundsätzen ausrichteten und hierbei jeweils für ihre Zeit die richtigen Lösungen fanden. Die Unternehmensphilosophie der Vossellers, 125 Jahre alt, bekommt mit Blick auf den gemeinsamen Markt neue Aktualität, denn auch hier gibt man den qualitätsorientierten, kleineren und mittleren Betrieben aus gutem Grund besondere Chancen.

So ist der weitere Erfolgsweg auch für Firma Ottenbacher vorgezeichnet. Wir wünschen der jungen Führungsmannschaft, daß es ihr gelingen möge, auf diesem Wege unbeirrt fortzuschreiten.



Dr. Friedrich Neuhaus  
Geschäftsführer des Bundesverbandes HPE

## Im Jahre 1864...



...gründeten der Kaufmann J. G. Schmid und der Schreiner Carl Wilhelm Ottenbacher in Stuttgart in der Hauptstätter Straße eine Kistenschreinerei. Wohl keiner der beiden wagemutigen Unternehmer dachte im entferntesten daran, daß die Firma stolze 125 Jahre überdauern würde und heute als moderner Industriebetrieb dasteht.

Im Januar 1894 verstirbt der Junggeselle Schmid und vererbt seinen Anteil seinem Kompagnon, der ab Georgi (23.3.1894) die Firma unter seinem Namen Wilhelm Ottenbacher fortführt.



1899 zieht die Firma in die Christophstraße um, wird auf »elektrischen Betrieb« umgestellt, und der Sohn – ebenfalls Wilhelm – tritt in die Firma ein.

Am 20.10.1913 wird der Entfesselungskünstler Houdini von einer Ottenbacher-Kiste geprüft; er besteht die Prüfung, allerdings schweißgebadet und befreit sich mit reichlicher Verspätung aus der Kiste.

Im ersten Weltkrieg kommt die Firma fast zum Erliegen. 1919 übernimmt der Sohn die Firma vom Vater gegen eine Leibrente. Als 1924 der Enkel – nochmal ein Wilhelm – in die Firma eintritt, gab es bis zum Tod des Seniors 1928 den seltenen Fall, daß drei Generationen gleichzeitig an Hobelbänken und Maschinen arbeiteten.

Die Entwicklung der Firma in dieser Zeit folgte analog dem Auf und Ab der Geschichte – Weltkrieg, Aufbau, Inflation, Aufschwung, Weltwirtschaftskrise.

Der Enkel wurde 1939 Münhaber, und der II. Weltkrieg brachte wieder einen herben Rückschlag, gipfelnd in der Ausbombung der Werkräume im Oktober 1944.

Über ein vorläufiges Asyl in der Schwabengarage kam die Firma im Januar 1944 nach Kornthal.

Die Firma kam bis Kriegsende zum Erliegen, fand dann aber bei der Behebung von Fliegerschäden und in der Bauschreinerei schnell wieder Arbeit. Der wirtschaftliche Aufschwung brachte auch zunehmend mehr Kistenaufträge und die Firma mußte vergrößert werden.

In Stuttgart wurde ein Wiederaufbau nicht mehr genehmigt, und so wurde man vor Ort fündig: Zuffenhauser Straße 76, der Platz, wo sich die Firma noch heute befindet. Der Sohn Wilhelm verstarb 1951 und konnte den Umzug in »eigene Räume« zum 1. Oktober 1952 nicht mehr erleben.

Im gleichen Jahr wurde die Firma in eine Familien-KG umgewandelt, und die vierte Generation – Hans Vosseler, Ehemann der Urenkelin Ruth des Gründers – trat in die Firma ein.

Die Firma erlebt einen enormen Aufschwung, und 1960 muß zum ersten Mal angebaut werden. 1964 wird Hans Vosseler Kommanditist, erneut wird angebaut und die Firma kann ihr 100jähriges Bestehen feiern.





Zu seinem 65. Geburtstag erhält Wilhelm Ill, 1965 das Bundesverdienstkreuz für seine großen Verdienste in der Verbandsarbeit, dem die Firma seit 1919 angehört.

Er verstirbt im selben Jahr, de jure wird seine Frau Gertrud als Komplementärin Nachfolger, die Geschäftsführung liegt jedoch seit diesem Zeitpunkt in den Händen von Hans Vosseler.

Ein erneuter Erweiterungsbau ist 1968 fällig, um die nun folgenden Großaufträge für die UdSSR – Kamawerk und Togliattigrad – mit über 1000 Großkisten in Wohnzimmergröße abzuwickeln.

In diesen Jahren entwickelt sich die Firma immer mehr von der reinen Kistenfabrik und Schreinerei zum Dienstleistungsbetrieb, der nun das komplette Verpacken von Industriegütern ausübt.

Uli Vosseler, der Ururenkel des Gründers, tritt 1972 in die Firma ein und wird 1977



Kommandant. Der andere Ururenkel Hans-Joachim Vosseler beginnt 1980 seine Tätigkeit in der Firma.

Auch kleine Betriebe kommen ohne ihn nicht aus: 1985 hält der Computer Einzug. Programme für Arbeitsvorbereitung und Fertigung werden von Uli Vosseler entwickelt und laufend erweitert gemäß den Anforderungen aus dem Betrieb. Ein Stakprogramm für Schwergutkisten deckt Konstruktionen bis ca. 80 t ab.

1986 erlebt die Schreinerei eine Art Wiedergeburt: Dauertransportkisten mit Hallerungen und Polsterungen für höchstempfindliche Präzisionsteile.

Die immer aufwendigere Technik erfordert teilweise vibrationsfreien Transport. Dazu wurde 1988 eine schwingungsgedämpfte Kiste entwickelt, mittlerweile erfolgreich eingesetzt für Maschinen bis 2,5 t Gewicht. Im Jubiläumsjahr 1989 beschäftigt die Firma wie in den vergangenen Jahren 8–10 Mitarbeiter, und der Umsatz wird bei etwa 2,2 Mio. liegen.

Die Firma ist nur im Großraum Stuttgart tätig, unsere Kisten und Verpackungen sind jedoch in jeder Ecke der Welt zu finden: 1989 sind uns über 70 Lieferländer bekannt. An eine wesentliche Vergrößerung der Firma ist nicht gedacht, da dadurch unsere Stärken – Qualität, Flexibilität, Kundenservice und Termintreue – leiden könnten.



## Sichere Exportgeschäfte

Der Standort unserer Firma – Raum mittlerer Neckar – mit seiner High-Tech-Industrie bürgt für reichlich Arbeit in der Zukunft. Durch den Dienstleistungszweig unserer Firma, dem kompletten Verpacken von Industriegütern tragen wir dazu bei, daß die Produkte unserer Industrie in alle Welt exportiert werden können und unversehrt dort ankommen.



JAKARTA

RIYADH

MELBOURNE



401

IBUFA

TO

## Erfolgreich in die 90er Jahre

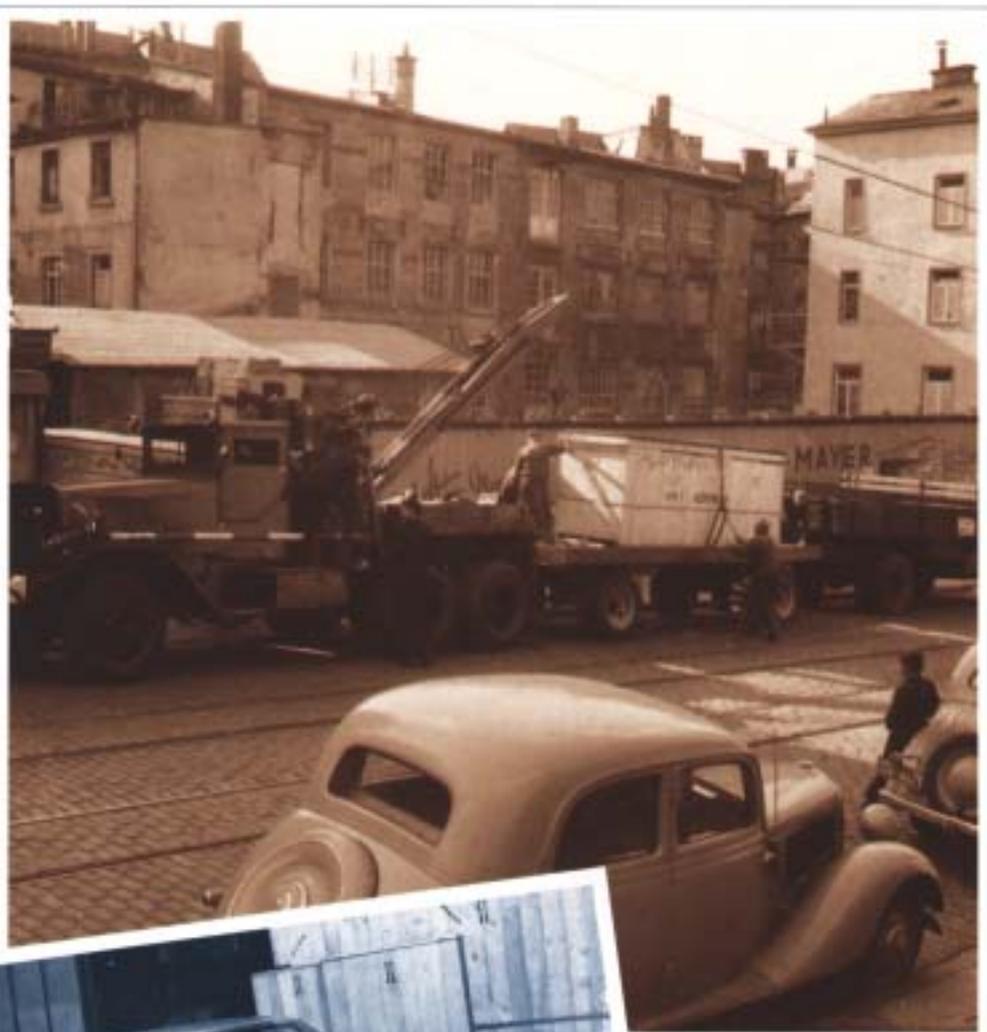
In 125 Jahren hat sich die Firma Ottenbacher einen guten Namen erarbeitet. Dem sind wir gerne weiter verpflichtet, denn er steht für Qualität und Zuverlässigkeit.

Unsere Betriebsgröße hat uns schon früh von der Massenfertigung zur Einzel-fertigung von Kisten aller Art aus Holz oder Sperrholz geführt. Jeglichem Transport- und Verpackungsproblem, das mit unseren Werkstoffen gelöst werden kann, stellen wir uns und so umfaßt unsere Produktpalette:

- Kisten für Landtransport
- Kisten für Seetransport
- Kisten für Luftfracht
- Vorverpackungen für Containertransport
- Gefahrgutkisten für alle Transportarten
- Wiederverwendbare Transportkisten
- Dauertransportkisten
- Messekisten
- Innerbetriebliche Transportkisten
- Schwingungsgedämpfte Kisten
- Stoßgesicherte Kisten
- Sonderpaletten
- u. v. a. m.







We have one and only one ambition:  
To be the best. What else is there.

Lee Iacocca

Ottenbacher packt's:



Wilhelm Ottenbacher KG  
Kisten und Verpackungen für  
Land-, See- und Lufttransport  
Zuffenhauser Straße 76  
7015 Kornthal-Münchingen 1  
Telefon (0711) 83 17 88  
Telefax (0711) 83 29 70

Impressum:  
Grafische Gestaltung: Peter Lorenz  
Fotos: Farmerarchiv, Uli Vosseler und Peter Lorenz